

224.

HERMANN WAGENER <sup>1)</sup> AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, 14. Juni 1864.

Geehrtester Herr!

In Beantwortung Ihres gefälligen Schreibens <sup>2)</sup> de dato Ems den 9. Juni, beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, daß die Redaktion der „Kreuzzeitung“ sich nachträglich bereit erklärt hat, die von Ihnen eingesandte „Entgegnung“ aufzunehmen.

Herr Dr. Beutner <sup>3)</sup> hat mir aber dabei ausdrücklich zur Pflicht gemacht, Ihnen zu schreiben, daß er dies nicht in Anerkennung Ihrer Gründe, auch nicht infolge einer auf dem Gebiete der Presse üblichen Praxis, sondern allein auf meinen Wunsch täte, und damit also keinen Präzedenzfall etablieren wolle.

Anlage erfolgt anbei zurück.

Mit vollkommener Hochachtung

Ihr ganz ergebenster

Wagener.

225.

EDUARD WILLMS AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, 14. Juni 1864.

Geehrtester Herr Doktor!

Gleichzeitig mit diesem geht die Antwort des Herrn Justizrat Wagener ab. Die „Kreuzzeitung“ wird die Erwiderung bringen.<sup>4)</sup>

Gruß an Herrn Schlingmann. Die Broschüre wird vielleicht in zwei

<sup>1)</sup> Hermann Wagener (1815—1889), der bedeutende konservative Parlamentarier und Mitbegründer und langjähriger einflußreicher Redakteur der „Kreuzzeitung“ stand um diese Zeit Bismarck sehr nahe.

<sup>2)</sup> Lassalle hatte den Brief an Wagener von Ems aus am 8. Juni zur Weiterbeförderung nach Berlin an den Vereinssekretär Willms geschickt und diesen ausdrücklich ersucht, eine Kopie zu nehmen. Darf man Bernhard Becker glauben (a. a. O., S. 257), so fehlte diese Kopie später bei den Vereinsakten. Becker nimmt an, daß Lothar Bucher, Lassalles Testamentvollstrecker, sie beseitigt habe.

<sup>3)</sup> Sie oben Nr. 221.

<sup>4)</sup> Die „Kreuzzeitung“ hatte es anfangs abgelehnt, eine Erwiderung Lassalles auf ihre Rezension des Bastiat-Schulze anzunehmen. Darauf hatte Lassalle Hermann Wagener um seine Intervention ersucht, die auch stattfand und erfolgreich war. Vgl. hierzu Lassalle an Willms vom 9. Juni in Lassalles Reden und Schriften herausgegeben von Eduard Bernstein, Berlin 1893, Bd. II, S. 950, und Lassalle an Willms, 15. Juni, bei B. Becker a. a. O., S. 256 f.